

## Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion über den im Stadt-  
bereich und den Vororten errichteten Haus-  
industriellen abgehalt: vierjährlich 44.-50.  
Bei gewöhnlicher täglicher Ausstellung ins-  
gesamt A. 5.-50. Durch die Post bezogen für  
Deutschland und Österreich: vierjährlich  
A. 6.-. Preise täglich freies Abonnement  
ins Ausland: monatlich A. 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr,  
die Nach-Ausgabe Montag bis 6 Uhr.

## Redaction und Expedition:

Johannigasse 8.

Die Expedition ist Montag ununterbrochen  
geschlossen von 8 bis 8 Uhr.

## Filialen:

Otto Klemm's Kortum, Alfred Hahn,  
Universitätsstraße 8 (Baudienst),  
Leipziger Straße, 14, post. und Königplatz 2.

Nr. 282.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 6. Juni 1899.

## Anzeigen-Preis

die 6gepaletene Seiten 20 Pf.

Reklamen unter dem Redaktionstitel 14 Pf.  
(gepaleten) 50 Pf., vor den Familienanschreiben  
(gepaleten) 40 Pf.

Großes Schrift laut seinem Verle-  
bten, Tafelblätter und Illustration  
nach höherem Tarif.

Extra-Beilagen (gepalet.), nur mit den  
Morgen-Ausgabe, ohne Postbelehrung  
A. 60., mit Postbelehrung A. 70.-

## Annahmeschluß für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Mittwoch 10 Uhr.  
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.

Bei den Filialen und Annahmenstellen je eine  
halbe Stunde früher.

Anzeigen sind seit an die Expedition  
zu richten.

Druck und Verlag von E. Vogel in Leipzig.

93. Jahrgang.

## Freisinnige Volksfreundlichkeit.

Die Einbringung des Gemeindewahlgesetzes im preußischen Abgeordnetenhaus durch die freisinnige Presse die erwünschte Gehörlosigkeit, unter längst bestehenden, aber gleichwohl mit unvermindertem Verhaftungsdruck eingesetzten Maßnahmen auf das plausiblste Dreiecksensatzstück\* den Freisinn im Lichte der Volksfreundlichkeit zu zeigen. Das macht sich so gut und leicht so wenig. Wenn es über darauf ankommt, Volksfreundlichkeit durch die R. auf dem Gebiete der Sozialpolitik zu beweisen, dann ist das Verhalten des Freisinn im Parlament wie in der Presse, in der Gemeindevertretung wie im praktischen Leben nur so oft das Ergebnis von Volksfreundlichkeit. Das zeigt sich besonders deutlich in der Stellung, die der Freisinn gegenüber den Bemühungen zur Besserung der Lage der Con-  
fessionarbeiter einnimmt.

Man titelt den Berliner Confessionären nicht zu nahe, wenn man annimmt, daß sie überwiegend politisch freisinnig seien. Wie aber verhält sie sich jetzt vor drei Jahren, als die allgemeine Aufmerksamkeit auf die Lage der Berliner Confessionarbeiter gelenkt wurde? Sie gaben, während die Gründung der Berliner Gewerbeausstellung die dortigen Zeitungen veranlaßte, in allen Tonarten die „arbeitsame Stadt der Welt“, das unerschöpfliche reicher und luxuriöser Ringen der Berliner Industrie, die „Lüftigkeit“ und den „Erfolg“ Schaffens zu preisen — durch ihr Verfahren in der Wohnung ein abschreckendes Beispiel kriegerischer Art. Einzelne waren vom Reichstage und von der öffentlichen Meinung die Zustände in der Confessionindustrie als unantastbar erkannt und verurtheilt worden; ungetilgt gehörte die Spannung des Publikums den freisinnigen Confessionarberatern, allgemein war die Verfestigung, als unter dem Drude der öffentlichen Meinung und des von den nationalliberalen Partei zentral geführten Reichstagsabschlusses verhältnismäßig noch ein Ausgleich zu Stande kam, ein Friedensschluß, bei dem es weiter Sänger nach Besiegte gab. Damals aber sind die Unternehmer einheitlich von den vor dem Einigungsbaum geschlossenen Abmachungen zurückgewichen.

Seitdem hat der sociale Sinn bei den Berliner Confessionären ungestoppt Fortschritte gemacht. Confessionäre aller Branchen erläutern einstimmig, die Heiratspflicht zur Karlsruhe und die Erziehung der Berliner Handwerkskünste für die Gemeinfreiheit übernehmen zu wollen, wenn die Beiträge prozentualen von den effizient verdiensten Arbeitern berechnet und abgezogen werden dürften. Drei Jahre schon ist die Einführung dieser zwangsweisen Versicherung in der Scheide und nun berichtet die Presse, daß der freisinnige Berliner Magistrat mit die letzte Bedrohung der Gewerbeausstellung zur Konfessionverfestigung der Confessionarbeiter abgelehnt und die Sache auf zwei Jahre vertagt hat! Die Gewerbeausstellung aber hat ihrerseits seiner Zeit

in ihrem Vorschlage die Confessionäre von der Heiratspflicht freizulassen zu müssen gezwungen.

So die Einbringung des Gemeindewahlgesetzes im preußischen Abgeordnetenhaus durch die freisinnige Presse die erwünschte Gehörlosigkeit, unter längst bestehenden, aber gleichwohl mit unvermindertem Verhaftungsdruck eingesetzten Maßnahmen auf das plausiblste Dreiecksensatzstück\* den Freisinn im Lichte der Volksfreundlichkeit zu zeigen. Das macht sich so gut und leicht so wenig. Wenn es über darauf ankommt, Volksfreundlichkeit durch die R. auf dem Gebiete der Sozialpolitik zu beweisen, dann ist das Verhalten des Freisinn im Parlament wie in der Presse, in der Gemeindevertretung wie im praktischen Leben nur so oft das Ergebnis von Volksfreundlichkeit. Das zeigt sich besonders deutlich in der Stellung, die der Freisinn gegenüber den Bemühungen zur Besserung der Lage der Con-  
fessionarbeiter einnimmt.

Die Einbringung des Gemeindewahlgesetzes im preußischen Abgeordnetenhaus durch die freisinnige Presse die erwünschte Gehörlosigkeit, unter längst bestehenden, aber gleichwohl mit unvermindertem Verhaftungsdruck eingesetzten Maßnahmen auf das plausiblste Dreiecksensatzstück\* den Freisinn im Lichte der Volksfreundlichkeit zu zeigen. Das macht sich so gut und leicht so wenig. Wenn es über darauf ankommt, Volksfreundlichkeit durch die R. auf dem Gebiete der Sozialpolitik zu beweisen, dann ist das Verhalten des Freisinn im Parlament wie in der Presse, in der Gemeindevertretung wie im praktischen Leben nur so oft das Ergebnis von Volksfreundlichkeit. Das zeigt sich besonders deutlich in der Stellung, die der Freisinn gegenüber den Bemühungen zur Besserung der Lage der Con-  
fessionarbeiter einnimmt.

Die „schmutzige Wäsche“ der Bauhandwerker. Nachdem jedoch der Geschenkraum zum Schuh des gewerblichen Arbeitnehmers öffentlich publiziert worden ist, kommt es in Bild zu dem Leben der Bauhandwerker, welches am Sonnabend vor der zweiten Straßenecke am Berliner

Landgericht II aufgerollt wurde, an seinem Interesse. Die Freunde Müller & Das hatte im Herbst vorigen Jahres die Zimmerarbeiter an dem Neubau einer Fabrik in Mariendorf auszuführen und batte dazu 30 Zimmerleute unter einem Polizeiangehört. Obwohl alle Arbeitsstellen damit vollaus besetzt waren, schickte Zimmermeister Müller am 18. Oktober vorigen Jahres auf den Bau mit der Orde an den Polizei-Joh. se zu verhindern. Leichter erklärt, gar nicht zu wissen, wo er sie hinzulegen sollte, warum Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Realisierung weder dem Centralverbande im Zimmer noch dem localen Verein der Zimmermeister gehörten, kam es bald zwischen den alten Arbeitern und den neuen zu Auseinandersetzungen. Leichter wieder mit Regel erwiderte: „Morgen kommen nach 15 Mann mehr!“ Das wurde nun vom „ganzen Bau“ so aufgefaßt, als sollten sie, die bisher die Arbeit gefordert hatten, von den Raumkammern vertrieben werden, und zwar ohne Grund, denn zwischen ihnen und dem Weitzer befand sich die leiseste Differenz und die neuverkommenen waren zu den beständigen Bedingungen ange stellt wie die alten Arbeiter. Theils beschalt und theils weil die Real